

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 18.03.2024 im RASPO-Heim statt. Ca. 40 Mitglieder waren gekommen, um sich über "IHREN" Verein zu informieren. Daraus kann offenbar davon geschlossen werden, dass es wenig Unzufriedenheit bei den derzeit 1750 Mitgliedern gibt, denn sonst würden vermutlich mehr von ihnen zur JHV erscheinen...

Wolfgang Boberg gab die Eröffnung der Veranstaltung an unseren derzeitigen **FSJler Marvin Esdar** weiter, der sich kurz vorstellte.

Anschließend wurden wir mit **Uschi Selchow vom NTB** bekannt gemacht.

Sie ist dort zuständig für den Bereich „**Gesund und mobil älter werden**“.

Nina Vinke hatte unseren Verein beim NTB als altersgerechten Sportverein beworben.

Vereine mit vielfältigen Bewegungsangeboten und Reha insbesondere für Ü60er können mit dem Siegel „**GE+MO**“ für jeweils drei Jahre ausgezeichnet werden.

Dazu war für Nina eine Menge Vorbereitungsarbeit in Form von Infos über unseren Verein und gemeinsam mit einer Vereinsbegleitung des NTB über die praktische Arbeit nötig. Herzlichen Dank dafür.

Bei der JHV wurde dann das „**GE+MO**“ Siegel mit Urkunde für die nächsten drei Jahre überreicht.



Uschi Selchow, Wolfgang Boberg, Nina Vinke

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des letztjährigen Protokolls

Nach der offiziellen Begrüßung, dem Totengedenken und der Protokollgenehmigung gab Wolfgang Boberg einen Überblick über die aktuelle Lage des Vereins und die im letzten Jahr durchgeführten Arbeiten an Gebäuden und Sportanlagen.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

- Durch die Verlängerung der Erbpachtverträge bis Ende 2060 konnte der Standort Koksche Str. nun langfristig gesichert werden.
- Die neue Flutlichtanlage wurde erstellt. Einige Nachbarn hatten erneut Klagen erhoben, die bisher alle gerichtlich niedergeschlagen wurden. RASPO hat zusätzliche Lichtabweiser zu den Nachbarhäusern anbringen lassen- einem Nachbarn ist das immer noch nicht genug. Neue Klage bisher ohne Entscheid.
- Die neue Lautsprecheranlage findet allgemeinen Beifall.
- Nach wie vor sind die Energiekosten des Vereins enorm hoch. Es wurden an der Kokschen Str. und auf dem Berg praktisch alle Anlagen auf LED umgestellt, was enorme Einsparungen bringt.

- **Einen wichtigen Beitrag können allerdings die trainierenden Mitglieder leisten: Licht aus, wenn Übungsräume und Umkleiden verlassen werden!**
- **Die Vereins Bullis werden nach der Benutzung durch einige Abteilungen sehr unsauber verlassen. Es wird darüber nachgedacht, ein Nutzungsverbot für „Schmutzfinken“ auszusprechen.**
- Nachdem bereits kürzlich ein neuer Bulli angeschafft wurde, steht ein weiter in Kürze an.
- An der Kokschen Str. wurde wieder eine Wohnung mit neuen Fenstern ausgestattet, die letzte Wohnung ist in Planung.
- Ausgesprochen erfreulich waren auch wieder im letzten Sommer die Donnerstage auf dem Berg!
Die vielfältigen Angebote wurden von Mitgliedern, Freunden und Nachbarn gut angenommen und taten der Kasse gut.
Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Der Einnahmenüberschuss wurde für Übungsmaterialien der Sportgruppen eingesetzt.
- Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt nun wieder 1750, eine Erholung nach der Pandemie! Erfreulich, der Zuwachs im Bereich Kinderturnen.
- Im letzten Jahr musste sich der Verein von der Abteilung Muay Thai trennen.
Es gab leider unangenehme und unüberbrückbare Differenzen.
- Erfreulich ist, dass so viele Mitglieder unserem Verein jahrzehntelang die Treue halten. In diesem Jahr stehen 37 Ehrungen an!
- Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus. 2025 besteht der SV Rasensport 100 Jahre. Das werden wir gebührend feiern!

TOP 3 Berichte der Abteilungsleiter

- **Ellen Boberg** eröffnete den Reigen der Abteilungsleitungen.
Für Gymnastik und Fitness gibt es täglich diverse Angebote bei RASPO.
Durch gezielte Werbung konnten neue Mitglieder gewonnen werden.
- **Carsten Dröge** berichtete für die **Fußballjugend**, gemeinsam mit **Claudius Dittrich** führt er diesen Bereich. Es gibt derzeit 21 Mannschaften, ab D-Jugend eine gut funktionierende Spielgemeinschaft mit RW Sutthausen.
25 Trainer und 8 Juniorcoaches sind zurzeit im Einsatz. Unsere Jugendfußballabteilung ist die größte in ganz Osnabrück!
Es wäre schön, wenn sich der Mädchenbereich noch etwas ausweiten würde.
- Für die **Herren** ist nun **Friedhelm Schrebb** zuständig, sein Vertreter ist **Werner Reiter**. Die drei Herrenmannschaften sind auf gutem Kurs, jede Mannschaft hat zwei Trainer. Seit einiger Zeit gibt es im Seniorenbereich die Abteilung **Walking-Football**, begonnen mit 8 Fußballern sind es inzwischen 30 Aktive!
Mit mehreren Vereinen gibt es gute Kontakte und es wurden bereits erfolgreich Freundschaftsspiele und Turniere veranstaltet.
- Abteilung Bewegung und Spiel, durch **Uwe Jackisch** vertreten, hatte keine besonderen Vorkommnisse.
- Für Turnen/Kinderturnen sprach **Nina Vinke**, es gibt erfreulich viele Kinder und Eltern/Kinder-Gruppen.

- **Johannes Butwilowski** berichtete aus dem Bereich **Boxen**.
Neben vielen positiven Ergebnissen von Dani Klos und Katja Nagel bei Meisterschaften gibt es leider auch einige Abgänge zu lokalen Boxclubs mit besserer Ausstattung- wie beispielsweise fest installiertem Boxring.
Seit kurzer Zeit können die Boxer zum Training das Studios nutzen, das bringt eine deutliche Verbesserung.
- Für die Abteilung **Taek Won Do** berichtete **Donatella Uboldi** in Anwesenheit des 84-jährigen Abteilungsleiters **George Soupdis**, er wurde von den Anwesenden mit Applaus bedacht. Mit viel Begeisterung informierte sie über Lehrgänge und Kadertraining, über Meisterschaften und Prüfungen. Es gibt gemeinsame Trainingseinheiten für Kinder und Eltern.
Zu den Übungsstunden kommt sehr oft Großmeister George Soupdis und gibt wertvolle Tipps und Korrekturen.
Das Sommertraining wird wieder donnerstags auf dem Berg stattfinden, mit anschließender Teilnahme an den leckeren Angeboten!
Donatella hob besonders hervor, wie sauber in der letzten Zeit die Turnhalle der Elisabeth Siegel Halle ist – mal eine positive Meldung!
- **Ralf Vosgröne und Sebastian Häfker** vertraten die Abt. Judo.
Einige der vor Jahren 7 und 8-jährigen Anfänger sind inzwischen zu Übungsleitern avanciert. Es wird demnächst auch Vorführungen bei „Lichter in den Höfen“ und diversen Veranstaltungen in unserer Stadt geben. Auch für das Hundertjährige von RASPO ist etwas in Planung.
- Für den nicht anwesenden Vorsitzenden des **Ältestenrats Norbert Wischmeyer** sprach **Detlef Krone**. Horst Dewert ist im Dezember verstorben. Momentan dadurch neun Mitglieder.
Der Ältestenrat war in Gespräche mit den Nachbarn, wg. Ausschluss Muay Thai und diverser vereinsinterner Themen involviert.
- Vom **Behindertensport** war leider niemand vertreten.

TOP 4 Kassenbericht

- **Karin Hülsmann**, unsere seit 2017 amtierende Kassenwartin, gab den Bericht zu den Vereinsfinanzen ab.
Im vergangenen Jahr hielten sich Ein- und Ausgaben in etwa die Waage.
Das Spendenaufkommen ist erfreulich.
Ca. 5% der Einnahmen generieren sich aus der Hallenvermietung und etwa 10% aus Einnahmen Berg.
Hallennutzungsgebühren für Fremdhallen betragen betragen ca. 10 Tsd.€
Die Zuschüsse der Stadt zu Flutlichtanlage sind eingegangen, die vom LSB stehen noch aus.
Ein ordentlicher Kostenfaktor waren Renovierungsarbeiten an der Kokschen Str., wie Fenster für eine Wohnung und Elektrik der Kabinen.
Immer wieder gibt es beim Beitragseinzug unnötige Kosten durch Rücklastschriften von Mitgliedern, deren Konten aufgelöst, gewechselt oder nicht gedeckt sind.
Wir reden über ca. 5 % Rücklastschriften! In einigen Fällen wurde ein Anwalt eingeschaltet.
Die Mitglieder werden nochmal gebeten, Kontoänderungen der Geschäftsstelle mitzuteilen.

TOP 5 /6 Bericht der Kassenprüfer /Entlastung des Vorstandes

- Die Kassenprüfer **Stefan Hellmann und Norbert Nagel** sahen keinerlei Anlass zu Beanstandungen.
Sie lobten die klare und saubere Kassenführung.
Die Entlastung des Vorstandes wurde vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung durchgeführt.

TOP 7 Beitragsfestsetzung

- Erfreulicherweise standen auch in diesem Jahr standen **keine Beitragserhöhungen** an.

TOP 8 Anträge

- Einen Antrag gab Wolfgang Boberg zur Abstimmung wegen des **Wechsels in der Abteilungsleitung Fußball**.
Einstimmige Wahl von **Friedhelm Schrebb** als Abteilungsleiter und **Werner Reiter** als seine Vertretung,
Carsten Dröge ist weiterhin Leiter der **Fussballjugend** gemeinsam mit **Claudius Dittrich**..
- Einen weiteren Antrag gab es aus dem Bereich Herzsport.
In letzter Zeit klappe es nicht mehr wie gewohnt mit Übungszeiten und -räumen sowie der Kontinuität bei der ärztlichen Betreuung.
Wolfgang Boberg und Nina Vinke konnten berichten, dass Verbesserung in Sicht ist,

Nach guter RASPO-Tradition endete die Versammlung nach ca. zwei Stunden mit dem Absingen des RASPO-Liedes

**Ein Rasensportler will ich sein,
ich schwörs mit Herz und Hand, mit Herz und Hand.
Drum knüpf' ich fest an meine Brust
das schwarz-weiß-grüne Band. (Wiederholung!)
Wir sind die lust'gen Rasensportler.
Hipp, hipp, hurra! Hipp, hipp, hurra!
Vor keinem Gegner wir verzagen.
Hipp, hipp, hurra! "RASPO" ist da!**

